

Männer am Mikro haben Blues im Blut

Konzert Programm für den zweiten Akustik-Herbst steht



Freut sich auf das kleine Festival am 30. Oktober: Thomas Schleiken

BILD: Karsten Kolloge

Thomas Schleiken bereitet den „2. Akustik- Herbst“ in Bookholzberg vor. Ein Höhepunkt: der Auftritt von Akustikgitarist Jens Kommnick.

VON KARSTEN KOLLOGE

Bookholzberg - Wer bei Google die Begriffe „Bookholzberg“ und „Blues“ eingibt, der landet ganz unweigerlich bei seinem Namen: Thomas Schleiken. Vor sieben Jahren aus Bremen zugezogen, hatte es sich der Neu-Bookholzberger zum Ziel gesetzt, „seinen“ Musikstil an seinen Wohnort zu holen. Zurzeit ist der 44-Jährige dabei, das nächste größere Ereignis vorzubereiten – den 2. Bookholzberger Akustik-Herbst am Sonnabend, 30. Oktober, ab 20 Uhr im Saal des Restaurants „Zum Schwarzen Ross“.

2008 hatte Schleiken am selben Ort zunächst mit seiner Reihe „Folk-Blues & more“ begonnen. Nach eher verhaltenem Start haben sich diese abendlichen Musikveranstaltungen längst etabliert, mittlerweile finden sie monatlich statt. Für Schleiken ergab das einen willkommenen Nebeneffekt: Es habe sich da eine kleine „Stammgäste-Gemeinde“ herauskristallisiert – und auf die kann der Bookholzberger natürlich auch zählen, wenn er zum „Akustik-Herbst“ einlädt.

Nachdem bei der ersten Auflage des kleinen Festivals vor etwa einem Jahr rund 100 Interessierte kamen, hofft Schleiken für den 30. Oktober auf eine ähnliche oder größere Resonanz. Fünf Interpreten beziehungsweise Gruppen wirken mit.

Filigranes mit der Gitarre

Als „besonderes Highlight“ kündigt der 44-Jährige einen Gitarristen an, der „die hohe Kunst des Celtic Fingerstyle“ virtuos beherrsche: Jens Kommnick, den manch ein Musikliebhaber wohl schon von den Celtic Days in Hude kenne. „Filigran“ seien die Gitarrenklänge Kommnicks, teils mit Einflüssen aus Klassik, Jazz oder Rock kombiniert, schwärmt Schleiken.

„Ein Geheimtipp“ ist für den Bookholzberger der Blues-Mundharmonikaspieler Thomas Freund – der zusammen mit Uwe Meyer (Gesang/Gitarre) die „Slender Boys“ bildet. Die beiden Bremer waren bereits in Bookholzberg aufgetreten – was auch Slide-Gitarrist Markus Willer, ebenfalls Bremen, von sich sagen kann. Komplettiert wird die „Blues-Fraktion“ von Schleiken selbst. Seine Lieder und Instrumentals erzählen von kleinen Geschichten, die das Leben schreibt.

Groote bietet Alternative

Ein „Alternativ-Menü“ serviert das Otto-Groote-Ensemble. Das Trio hat sich einen Namen in der norddeutschen Folk-Szene gemacht. In Bookholzberg spielt es Songs von seiner neuen CD „De anner Steerns an d’Heven“.

Karten für den Akustik-Herbst sind ab sofort im Vorverkauf für 10 Euro erhältlich im Schwarzen Ross, bei Schreibwaren-Brandes (beides Bookholzberg) sowie bei Brass and more (Hude)